

INHALT

Vorwort	9
<i>Silke Grallert und Jana Helmbold-Doyé</i>	
Eine Expedition an den Nil, ihre Wirkung damals, ihre Bedeutung heute	12
<i>Tonio S. Richter, Bénédicte Savoy und Friederike Seyfried</i>	
1. Preußen und Ägypten	
Preußen in Mehmet Alis Reich – eine wechselseitige Beziehung	18
<i>Silke Grallert</i>	
Preußen und Ägypten im 19. Jahrhundert – Anmerkungen zum historischen Hintergrund	19
<i>Sylvia Peuckert</i>	
Die Vollendung der preußisch-ägyptischen Herrschaftslinie durch	
Friedrich Wilhelm IV. – ein Leporello	33
<i>Friederike Werner</i>	
2. Die preußische Expedition an den Nil 1842–1845	
»Die ganze Reise ... gehört zu den glücklichsten Expeditionen, die noch zu ähnlichen Zwecken unternommen worden sind«	44
<i>Silke Grallert</i>	
Preußische Gelehrte und Künstler am ägyptischen und nubischen Nil 1842–1845	47
<i>Silke Grallert und Jana Helmbold-Doyé</i>	
Geraubt – verkauft – geschenkt? Der Beginn der ägyptischen Antikengesetze und ihre Bedeutung für die preußische Expedition	69
<i>Robert Kuhn</i>	
3. Die Teilnehmer der Expedition	
»Keiner von den Teilnehmern ist dem Klima oder andern schweren Reiseunfällen unterlegen«	76
<i>Silke Grallert</i>	
»Unausgesetzt thätig« – der Expeditionsleiter Richard Lepsius	83
<i>Silke Grallert</i>	
Der zweite Mann der Expedition – Georg Erbkam	91
<i>Elke Freier</i>	
	5

Freund Abeken – Lepsius' Reisebegleiter, der Theologe Heinrich Abeken <i>Tonio S. Richter</i>	97
Der Meister der Camera Lucida – Ernst Weidenbach <i>Susanne Binder</i>	103
Der Mann für die Hieroglyphen – Max Weidenbach <i>Susanne Binder</i>	109
Der Landschaftsmaler – Jakob Frey <i>Silke Grallert</i>	114
»Orient-Georgi« – der willkommene Ersatz <i>Silke Grallert und Jana Helmbold-Doyé</i>	119
Der erfahrene Ägyptenreisende – Joseph Bonomi der Jüngere <i>Silke Grallert</i>	129
Von islamischer Architektursprache fasziniert – James Wild <i>Ulrike Fauerbach</i>	134

4. Wissenschaft auf Reisen und in Berlin

Arbeitsmethoden im Feld und in Berlin <i>Silke Grallert</i>	142
Zeichnen, Skizzieren und Malen <i>Silke Grallert</i>	146
Die epigrafische Unternehmung <i>Boyo Ockinga</i>	155
Abdrücken, Abpausen, Abformen <i>Silke Grallert und Jana Helmbold-Doyé</i>	158
Georg Erbkams Vermessungsmethoden <i>Ulrike Fauerbach</i>	167
Naturalia Lepsiī <i>Renate Germer</i>	173
Ethnographica – die Sammlung Werne <i>Jana Helmbold-Doyé</i>	184
Notiz- und Skizzenbücher der Expedition – die Praxis des Beschreibens <i>Silke Grallert</i>	186
Die <i>Denkmaeler aus Aegypten und Aethiopien</i> – ein neuer Standard der Dokumentation <i>Silke Grallert</i>	192
Die kartografische Aufarbeitung – das Werk von Heinrich Kiepert <i>Susanne Binder</i>	203
Gedruckte Ägyptologie – die Herstellung der <i>Denkmaeler aus Aegypten</i> <i>Andreas Klostermaier</i>	207

5. Wirkungsgeschichte der preußischen Expedition

Begründung und Entfaltung einer neuen Wissenschaft <i>Silke Grallert</i>	217
Ägyptomanie und Ägyptologie – Anmerkungen zur Wirkungsgeschichte der frühen Expeditionen an den Nil <i>Silke Grallert</i>	219
Das Wirken von Georg Erbkam als Architekt und Bauforscher <i>Ulrike Fauerbach</i>	224
Auf der Suche nach »Aegyptens Stelle« in der Zeitgeschichte <i>Lutz Popko</i>	231
Hadern mit Ägyptens Vor- und Frühgeschichte – Lepsius und die Entdeckung der Steinzeit und Frühgeschichte im Niltal <i>Robert Kuhn</i>	237
Richard Lepsius als Linguist des Ägyptischen und vergleichender Sprachforscher <i>Tonio S. Richter</i>	241
Richard Lepsius und die meroitische Schriftsprache <i>Jochen Hallof</i>	244
Richard Lepsius, die nubische Sprache und das Standardalphabet <i>Jochen Hallof</i>	251
Die Neunheit(en) in Lepsius' »Über den ersten Aegyptischen Götterkreis« (1851) <i>Alexandra von Lieven</i>	255
Richard Lepsius – Schöpfer, Ordner und Pfleger der Ägyptischen Sammlung <i>Jana Helmbold-Doyé</i>	261

6. Objektgeschichten – gegenwärtige Vergangenheit

Ambivalentes Sammeln – vom Bewahren und Beschädigen <i>Silke Grallert und Jana Helmbold-Doyé</i>	275
Die preußische Expedition in Alexandria <i>Kathrin Machinek</i>	282
Zu Gräbern des Alten Reichs in Lepsius' <i>Denkmaelern aus Aegypten</i> <i>Gabriele Pieke</i>	290
Ein besonderer Kult- und Opferaufbau für Iru-ka-ptah <i>Robert Kuhn</i>	299
Pyramide Lepsius No. I – ein noch ungelöstes Rätsel in Abu Roasch <i>Robert Kuhn</i>	304
Sarkophage und Särge des Mittleren Reiches aus Theben-West und Saqqara <i>Wolfram Grajetzki</i>	311
Altägyptische Grenzziehungen und Nilstände im nubischen Semna und Kumma <i>Wolfram Grajetzki</i>	318

Ein mykenisches Alabastron, Granatäpfelkerne und die Frage nach der Chronologie im 15. Jahrhundert vor Christus – Beigaben aus Lepsius, Grab 16 in Saqqara <i>Jana Helmbold-Doyé</i>	327
Saqqara im Neuen Reich – die Arbeiten der preußischen Expedition <i>Anne Herzberg-Beiersdorf</i>	338
Theben im Neuen Reich – Einblicke in die (altägyptische) Geschichtswahrnehmung <i>Rebekka Pabst</i>	344
Ergebnisse und Bedeutung der Aufenthalte der preußischen Expedition in Amarna für die Ägyptologie und das Berliner Museum <i>Friederike Seyfried</i>	353
Lepsius' Jagd nach Königsnamen – gesammelte Grabkegel und Nilschlammziegel aus Theben <i>Rebekka Pabst</i>	360
Verschollene Grabschächte und phönizische Zuwanderer – Saqqara in der Spätzeit <i>Silke Grallert</i>	365
Die Spätzeit in Theben (Ost und West) <i>Julia Budka</i>	369
Papyri <i>Jan Moje</i>	376
Uschebtis und Uschebtikästen <i>Jan Moje</i>	382
Die Insel Philae – das Tor zum Süden <i>Marius Gerhardt, Jana Helmbold-Doyé und Jan Moje</i>	389
Untersuchungen im nubischen Niltal <i>Jana Helmbold-Doyé</i>	398
Die preußische Expedition in Wad Ben Naga <i>Pavel Onderka</i>	403
Das Kloster Ghazali im Wadi Abu Dom <i>Artur Obłuski</i>	414
Lepsius und Abeken auf dem Blauen Nil <i>Elke Freier</i>	422
Leopold Schropp – ein Reisender in Ägypten und Nubien vor der preußischen Expedition <i>Klaus Finneiser</i>	430

Anhang

Karte Ägyptens mit Reiseroute der Expedition	438, 479
Kurze Zeittafel zur Geschichte Ägyptens	440
Überblick zur Reiseroute der preußischen Expedition in den Jahren 1842–1845	442
Abkürzungsverzeichnis	444
Literaturverzeichnis	445
Abbildungsnachweise	467